



Die Staßfurter Salzfée Marina Schulze will Majestäten zum Tag der Regionen locken. Foto: fro

Salzfée will Hoheiten nach Staßfurt locken

**Tag der Regionen findet 2015 am 27. September statt /
Auswertung für 2014 fällt positiv aus**

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ – so ist es auch mit dem Tag der Regionen. Zumal 2015 in Staßfurt eine Jubiläumsveranstaltung ansteht. Die Vorbereitungen für den 27. September sind in vollem Gange, wie Burkhard Nimmich als Vereinsvorsitzender des Tag der Regionen Salzland e.V. den Regionalen Stammtisch bilanziert.

Von Falk Rockmann

Staßfurt I Außer den Schülerköchen – die Sekundarschule Am Tierpark musste sich nach ihrem Umzug erst wieder im eigenen Kochstudio einleben – habe es dem Regionentag 2014 auf dem Benneck'schen Hof eigentlich an nichts gefehlt. „Eine gleichbleibend gute Beteiligung seitens der Standbetreiber. Die Besucher strömten. Das Wetter stimmte. Und die Kombination mit dem Anlass ‚25 Jahre Städtepartnerschaft Staßfurt-Lehrte‘ wurde ebenfalls recht gut aufgenommen.“ Viel mehr brauchte Nimmich nicht zur Auswertung zu sagen, an der Vertreter der Akteure wie Regionalverband der Kleingärtner, Gewerbetreibende aus Staßfurt und eine Brauerei teilnahmen. Auch Oberbürgermeister René Zok, der Stadtratsvorsitzende Sven Wagner und die Staßfurter Salzfée einigten sich beim Stammtisch auf Sonntag, 27. September 2015, als nächsten Veranstaltungstermin, der ja dann in Staßfurt bereits zum 10. Mal gefeiert wird. „Das Leben im Dorf lassen – für die Zukunft der Stadt“ gab der Bundesverband der Regionalbewegung als Motto heraus.

Erste Ideen seien nun beim Regionalstammtisch des Vereins besprochen worden, so Burkhard Nimmich. „Der Stand des Regionalverbandes der Kleingärtner wird auf Grund des hohen Interesses vergrößert. Die Konditorei Bechstein kündigte wieder eine ‚süße Überraschung‘ zu einem Staßfurter Thema an. Vielleicht gelingt es uns auch, erstmals etwas ‚Wildes aus der Region‘ anzubieten.“

Die Themen Heimat, Schüler kochen mit Produkten aus der Regionen oder/und aus der Bioproduktion werden eine Rolle spielen, so der Vereinschef weiter. Aufgerufen zum Schülerkochen seien speziell die

Sekundarschulen Am Tierpark Staßfurt und Förderstedt mit ihren Kochstudios, aber auch andere Schulen.

„Schlemmen und nachhaltig informieren – und das alles aus regionaler Kraft, damit das Geld in der Region bleibt.“

„Das Kochen könnte man verbinden mit Kochkünsten anderer Kulturkreise, um auch damit integrativ zu wirken“, schickt Nimmich voraus. Und er bietet zum Beispiel der Lebenshilfe Staßfurt an, sich mit der Präsentation ihrer Produkte am regionalen Markttreiben zu beteiligen.

Fest stehe, dass es einen Umzug nicht geben wird. Der Tag der Regionen 2015 wird mit einem Gottesdienst auf dem Benneckeschen Hof beginnen. Der Erntedankgottesdienst in der St.-Petri-Kirche werde eine Woche später gefeiert.

„Die Staßfurter Salzfée bemüht sich unterdessen, bei ihren Auftritten außerhalb unserer schönen Stadt so viel Hoheiten wie möglich zum Tag der Regionen nach Staßfurt einzuladen“, erklärt Nimmich. „Alle, die sich am 10. Tag der Regionen beteiligen, präsentieren möchten, sind ab jetzt aufgerufen, sich dafür anzumelden – ob Direktvermarkter wie Fleischer, Bäcker, Gemüsebauer, Straußenfarmbetreiber, Honigproduzenten, ob Kulturgruppe, ob Vereine zur Kinderbetreuung. Auch Heimatvereine oder Bürgerinitiativen – wie in den vergangenen Jahren Börde statt Braunkohle, gegen Massentierhaltung, Erhalt des Staßfurter Krankenhauses, sind eingeladen. Selbstverständlich auch Vereine jeglicher Art, die dazu beitragen, Menschen hier ein Stück Heimat zu geben oder Initiativen zu nachhaltigen Entwicklungen auf dem Energiesektor.“ Inbesondere angesprochen seien die vielen Handwerksbetriebe. Ebenso demokratische Parteien könnten sich zu lokaler Entwicklung und Problemen positionieren. „Schlemmen und nachhaltig Informieren – und das alles aus regionaler Kraft, damit das Geld in der Region bleibt, das soll unser Handeln bestimmen“, beschreibt Burkhard Nimmich das Ziel des Fests.

Anmeldungen für Teilnehmer des 10. Tages der Regionen am Sonntag, 27. September 2015: Burkhard Nimmich, Neundorfer Straße 35b, 39418 Staßfurt, Tel: 0172/347 58 09 Fax: 03925/30 26 61, Mail: B.Nimmich@t-online.de